

Sportschützengau Schrobenhausen

1964 Tegernbach und Hirschenhausen in der Gau-Liga weiterhin ungeschlagen - Simon Gärtner erzielt als jüngster Schütze im gesamte Rundenwettkampf für Peutenhausen ein Traumergebnis von 344 Ringen

Schrobenhausen (XXX) Auch im zweiten Durchgang konnte sich die erste Garnitur von 1964 Tegernbach siegreich behaupten, dieses Mal zu Hause mit 1.425 : 1.384 Ringen gegen Weilach II. Das bedeutet Platz 1 in der Tabelle der Gau-Liga mit 4 : 0 Punkten. Ebenfalls 4 : 0 Punkte hat Hirschenhausen I nach dem Auswärtssieg gegen Peutenhausen I auf dem Konto, wegen des schlechteren Ringschnitts bedeutet das allerdings Platz 2. Der dritte Gewinner der zweiten Runde war Steingriff I, wenn auch nur knapp mit einem Ring Vorsprung: zu Hause gegen Oberlauterbach I mussten gerade einmal 1.373 : 1.372 Ringe reichen, um zwei Punkte für das Mannschaftskonto zu holen. Die besten Einzelschützen waren Markus Breitsameter (Weilach II, 364 Ringe), Florian Reichwein (Hirschenhausen I, 363) und Christine Halbig (1964 Tegernbach I, 361).

In der A-Klasse stellt Aresing I die Wettbewerber vor schier unlösbare Probleme - kein Wunder - die Ergebnisse der Aresinger würden auch der Gau-Liga gut zu Gesicht stehen. Der zweite Sieg der Runde wurde mehr als komfortabel mit 1.405 : 1.387 Ringen auswärts gegen Lindach I geholt, von Johann Hartmann jun. (357 Ringe), Christian Brandstetter (355), Beate Metzger (348) und Franz-Xaver Ostermaier (345). Zweig Siege, vier Punkte - Tabellenplatz 1 - allerdings verfolgt vom ebenfalls ungeschlagenen Team III aus Weilach. Die Weilacher waren zwar in Brunnen mit 1.386 : 1.355 Ringen ebenfalls siegreich, aber wegen des Ringschnitts bleibt es Tabellenplatz 2. Da ist noch Luft nach oben für die Weilacher und es bleibt spannend, wer sich am Ende durchsetzen kann. Im dritten Duell der Runde konnte sich Niederscheyern I mit 1.391 : 1.352 Ringen gegen Schrobenhausen I klar behaupten. Für Niederscheyern war es der erste Sieg der Saison, es bleibt aber der Punkte und des Ringschnitts wegen bei Platz 4. Brunnen I und Schrobenhausen I müssen sich da mächtig ins Zeug legen, um das Tabellenende zu verlassen. Herausragend der beste Einzelschütze der A-Klasse, Josef Pobitschka für Weilach III mit 364 Ringen.

In der B-Klasse kam es zum Lokalduell zwischen Lampertshofen II und Lampertshofen III. Während Lampertshofen III letzte Woche gegen K. Tegernbach II noch mit 1.408 Ringen ein Top Ergebnis erreicht hat, war in der zweiten Runde zu Hause gegen Lampertshofen II etwas die Luft raus - 1.363 Ringe reichten bei weitem nicht aus, um das hauseigene Team II zu schlagen, welches 1.377 Ringe erzielte. Lampertshofen muss also von Platz 1 der Tabelle runter auf Platz 3, während Lampertshofen II verdient den ersten Platz einnehmen kann, nach zwei Wettkämpfen ungeschlagen mit 4 : 0 Punkten auf dem Konto. Etwas unglücklich liegt auf Platz zwei der Tabelle Singenbach I, zwar ebenfalls ungeschlagen, aber der Ringschnitt reicht einfach nicht aus für den ersten Platz und erste Aufstiegsträume. Dafür ist es aber auch noch zu früh, denn zu Hause gegen Adelshausen I musste ein 1.353 : 1.347 Ergebnis für einen Sieg reichen. Auch in der B-Klasse war der dritte Wettkampf wieder spannend: Peutenhausen konnte sich mit 1.358 : 1.357 Ringen äußerst knapp gegen K. Tegernbach II behaupten. Adelshausen I und K. Tegernbach II sind also weiterhin ohne Sieg und damit auch ohne wichtige Punkte.

In der C-Klasse bleibt Schrobenhausen II nach einem Auswärtssieg (1.337 : 1.317 Ringe) gegen Gachenbach II als einzige Mannschaft der Klasse mit reiner Weste und belegt berechtigt den ersten Tabellenplatz. K. Tegernbach III konnte zu Hause souverän gegen

Halsbach-Hörzhausen II punkten (1.339 : 1.286 Ringe). Ganz stark hier Lorenz Plöckl (359 Ringe) und Verena Linder (351). Der beste Einzelschütze kommt aber aus dem Team Halsbach-Hörzhausen II, Marcus Endres, der für diese Klasse sagenhafte 365 Ringe erzielte.

In der D-Klasse konnte sich Singenbach II zu Hause gegen Schrobenhausen III behaupten, am Ende war es das Ergebnis von 1.291 : 1.230 Ringen, das den Singenbachern die reine Weste und Tabellenplatz 1 sicherte. Waidhofen I hingegen musste nach dem Sieg im ersten Durchgang eine Niederlage einstecken, auch noch zu Hause. Die äußerst mageren 1.175 Ringe waren für den Gegner Hirschenhausen II (1.242 Ringe) bei weitem nicht ausreichend, dabei hatte Florian Smid für Waidhofen mit 358 Ringen das beste Klassenergebnis geliefert - nur das Team konnte hier nicht recht gleichziehen.

Weit spannender als in den oberen Klassen ist es in der E-Klasse. Hier hat kein einziges Team eine weiße Weste, jede der fünf Mannschaften der Klasse hat nach zwei Durchgängen mindestens eine Niederlage einstecken müssen. Hier bildet Aresing II die Ausnahme - da sind es leider zwei Niederlagen, weil 1.219 : 1.270 Ringe auswärts gegen Langenmosen I einfach zu wenig waren, um auch nur ansatzweise in Richtung Sieg schießen zu können. Während Aresing I in der A-Klasse bereits auf Herbstmeisterkurs ist, muss sich Aresing II bemühen, vom Abstiegsplatz der Klasse Abschied zu nehmen. Ein Kunststück ist dem neuen Tabellenführer der E-Klasse, Weilach IV, gelungen: trotz der Niederlage gegen Lindach II (1.264 : 1.280 Ringe) ging es von Platz 2 der Tabelle einen Platz nach oben an die Spitze. Dieser Ausblick dürfte aber von kurzer Dauer sein, Niederscheyern II hatte schlichtweg einen freien Tag und wird sich, bei der bisher gezeigten Leistung, den Platz schnell wieder zurückholen.

Für eine große Überraschung sorgte in der F-Klasse der jüngste Schütze im gesamten Rundenwettkampf, Simon Gärtner für Peutenhausen III am Start. Mit seinem Top-Ergebnis von 344 Ringen hat er wesentlich zum Sieg gegen Steingriff II beigetragen (1.241 : 1.214 Ringe). Peutenhausen II ist damit ebenfalls ungeschlagen und mit 4 : 0 Punkten an der Tabellenspitze. Ebenfalls eine sehr starke Leistung lieferte 1964 Tegernbach II mit 1.278 : 1.235 Ringen gegen Adelshausen II ab. Gerade die Neulinge im Rundenwettkampf, 1964 Tegernbach II, Steingriff II und Peutenhausen III, sorgen so von unten herauf für Überraschungen und sportliche Abwechslung.

Bild:



Kleiner Mann ganz groß im Wettbewerb der Luftpistole: Simon Gärtner (Team Peutenhausen III) mit einem TOP-Ergebnis von 344 Ringen - und das auswärts gegen Steingriff II.

Singenbach, 01.12.2019

Rundenwettkampfleiter LP Gau SOB

Erich Weisser
Flachsweg 13
85302 Gerolsbach

08445/928793
08136/934-200 tagsüber Büro
0160/155 65 83

erich.weisser@gmx.net